

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 148

Stand: 23.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

TUESDAY - DEC. 9

Graf Csáky kommt zurück, um sich zu erkundigen. Mit einem Wagen. Bittet um den Wortlaut meines Briefes an Spellman. In deutscher Übersetzung - Ja. Findet hier keinen Platz in einem Hotel. - So behalte ich ihn nicht bloß zu Tisch, sondern im weißen Zimmer auch im Hause. Nachmittag allein in der Stadt.

Nachmittag räume ich die Bücher im großen Eßzimmer ein.

Superior in Sankt Ottilien. Sie seien bereit, in Sankt Ottilien landwirtschaftliche <Wirtskurse> in ihrem Kloster zu halten, wenn die 150 Juden ausquartiert würden, die nicht fort wollen. Früher 500, könnten jetzt vollends nach Landsberg gebracht. Ich will mit Baumgartner zusammen und Jaenicke eine Eingabe an Auerbach machen, er wird einen Entwurf senden.